Bei den Feinden zuhause

Sakura & Akatzuki

Von Angel28

Kapitel 1: Kapitel 1

Hallo, Das hier ist meine Erste Fanfiction und ich hoffe ihr seid nicht so streng mit mir...

Jedenfalls im kurzen: es Geht darum, dass Sakura nach der Vollendung ihres neuen Jutsus mit Team 7 auf eine Mission geht wobei jedoch einiges schief geht und Sakura nach einem erbitterten Kampf in einen tiefen Abgrund mit einem Fluss fällt und sich durch einen verzweifelten Versuch vor dem Tode retten kann. Doch leider Ist der Strutz oder besser gesagt der Aufprall so stark das sie mit dem Kopf aufschlägt und es ihr Gedächtnis stark beeinträchtigt. Dies Szenario wird von jemandem Beobachtet der sich dann dazu beschliess wegen eigenen Interessen sie zu retten....

„.....“ = Reden

//.....// = Denken

Kapitel 1

In der heutigen Ninja Welt wird es in dem Dorf das versteckt hinter den Blättern liegt gerade Frühling. Welcher die vielen Kirschbäume erblühen lässt und dem ganzen Dorf Farbe und leben verleiht. Im Hauptgebäude des Hokage sortiert Tsunade gerade die Genin Information Blätter als sie von einem leisen aber festen Klopfen an der Tür unterbrochen wird und auf sah.

„ Ja, bitte?“ sagte sie nur knapp und widmete sich wider den Dokumenten. Als aber ein rosa Haarschopf durch die Türe trat sah sie auf und begrüßte ihre junge Schülerin.

„ Ah, morgen Sakura“

„Morgen Tsunade-samma“ kam von der angesprochenen.

„ Tsunade- samma... ich wollte sie wegen eines neuen Jutsus fragen. Ich weiss, dass sie mir gesagt haben, das es wichtig sei meine Medizin Künste zu verbessern und dass habe ich auch den ganzen Winter getan aber“ sprudelt es nur so aus Sakura heraus bis die blondhaarige Frau sie endlich unterbrach. „ Sakura, bitte komm zum Punkt!“

Von der jungen Konoichi ging ein leicht verlegener Blick aus, da sie so wies aus sieht wieder einmal zu viel auf einmal geplappert hatte. Merkte dann aber, dass der Hokage sie nun erwartungsvoll ansah und brachte sich wieder in die Gegenwart.

„Also Tsunade-samma, was ich eig. meinte ist, ich möchte mit ihrer Hilfe ein Eigenes Justu entwickeln welches etwa von der stärke an Narutos Rasengan oder sogar Rasen-Shuriken rankommt.“

Tsunade welche sich nun die Bitte ihrer Schülerin angehört hatte zog ihre rechte Augenbraue hoch und meint aber nur. „ Sakura, ich hoffe dir ist bewusst, dass die eine Menge an Arbeit und Zeit braucht?“ „ Ja, Sensei und ich möchte es unbedingt

probieren.“ „In Ordnung, hast du denn schon eine Idee wie dein persönliches Jutsu aussehen soll?“

Sakura blickte noch ein wenig verlegen drein. „Also wenn ich ehrlich bin habe ich noch keine Ahnung.“ Sakura hatte gehofft Tsunade könnte ihr da weiter helfen. Und schaute sie fragend an.

Tsunade bemerkte natürlich den fragenden Blick und ein lächeln zuckte über ihr Lippen.

„wenn das so ist, hätte ich gerne dass du die ein wenig Zeit nimmst und dir deine Stärken und Möglichkeiten vor Augen hältst. Dann können wir uns mit deinem Jutsu befassen.“

„Hai!“ kam es von der Rosahaarigen welche darauf den Raum wieder verlies.

Freude als auch ein wenig Angst machte sich in der jungen Konoichi breit. Einerseits hatte Tsunade ihrem Vorhaben zugestimmt und war bereit ihr zu helfen. Doch anderer Seit.... Was ist wenn sie keine Stärken hatte welche man verwenden konnte um ein neues Jutsu zu kreieren?

Sakura lief nach ihrem Besuch bei Tsunade in Konoha herum um besser nachdenken zu können. Die frische Frühlingsluft tat ihr gut und sie konnte sich wenigstens ein bisschen besser konzentrieren.

//Meine Stärken... na super! Denk nach Sakura... Naruto hat das doch auch geschafft!// Sie lief noch ein Weilchen so umher in Gedanken versunken als es ihr wie ein Blitz durch den Kopf schoss. Vielleicht würde sie ja in der Bibliothek oder in den Archiven von Tsunade-sensei etwas finden was sie auf eine Idee bringen könnte. Gedacht getan. Das rosahaarige Mädchen spurtete los zur Bibliothek und hätte in ihrem Eifer fast einen nachdenklichen Blondschoopf über den Haufen gerannt. „Morgen, Sakura wo willst du denn schon so schnell hin?“ Der junge Chaosninja strahlte sie mit einem seines üblichen Grinsens an. „Morgen, Naruto. Ich muss schnell zur Bibliothek wegen ein paar neue Ideen für ein Jutsu.“ // Verdammt! Dass hätte ich jetzt nicht sagen sollen..// den schon war die Interesse von Naruto geweckt. „Ein neues Jutsu! Cool was ist es? Was kann es? Hast du es schon drauf? Zeig mal! Zeig mal!“ Voller Neugier hüpfte ihr bester Freund auf und ab und ging ihr schon so früh auf die Nerven. BAMB eine von ihr verpassten Kopfnuss brachte Naruto endlich zum Schweigen.“ NARUTO! Ich sagte doch ich sammle Ideen ich hab's noch nicht entwickelt! Bitte nerv mich nicht schon am Morgen.“ Ein leichtes Schmunzeln legte sich auf das Gesicht des Blondes „Okey Okey, du hättest aber trotzdem nicht so hart zu hauen müssen.“ Sagte er ein wenig beleidigt. „Entschuldige Naruto, also ich muss los wir sehen uns dann beim Training mit Kakashi“ mit diesen Worten drehte sie sich auf dem Absatz ihrer schwarzen Stiefel und lief wieder in Richtung Bibliothek

In den Abteilungen der Jutsus war nicht sehr viel was ihr helfen könnte und was für ihre Fähigkeiten wirklich perfekt wäre. Einerseits war sie ein Medi-nin und andererseits war sie bekannt für ihre Stärke und perfekte Chakra Kontrolle mit welche sie Felsen zertrümmern konnte. Aber was würde ihr ein Aggressives oder allgemein Nahes Jutsu im Kampf helfen, wen es eine der obersten Regeln was, dass ein Medi-nin sich im Kampf nicht verletzen durfte damit er die verwundeten noch behandeln konnte. Wenn sie doch nur eine Absolute Verteidigung hätte wie der Kazekage Gaara oder einen Schutz Panzer, welcher sie im Kampf nicht behindert... // Warte mal eine absolute Verteidigung wäre wirklich nicht schlecht besonders als Medi-nin. Doch wie soll ich durch eine Verteidigung angreifen?// mehr Mals blätterte die junge Konoichi sich durch alle Bücher durch. Es dauerte noch den ganzen Nachmittag die Bücher für

Verteidigung Ninjutsus durch zu gehen. Endlich als es dann schon fast dämmerte, blätterte sie in einem kleinen staubigen ledergebundenem Buch herum, bis sie auf einen interessante Überlieferung stiess die bis vor den 1. Ninja Weltkrieg zurück reichte. // Interessant... Ein Jutsu für Verteidigung und Angriff auf sie Vital und Nervenpunkte des Gegners!// Es stand eindeutig nicht viel über dieses Jutsu, doch Sakura hatte schon eine genaue Vorstellung wie es funktionieren könnte.

Nach dem Training am nächsten Tag mit Naruto und Sensei Kakashi, machte sich die junge Konoichi direkt auf den Weg zu Tsunade um ihr ihre Vorstellung ihres neuen Jutsus mitzuteilen.

Im Hauptgebäude war recht viel los überall liefen Ninjas mit bergen von Dokumenten, Büchern oder Schachtel rum und liefen gestresst von Tür zu Tür hin und her. Vor der grossen Türe angekommen welche in den Raum der Hokage führte blieb Sakura stehen und klopfte drei Mal leise in der Hoffnung nicht zu stören. Es dauerte zuerst eine Weile bis die Tür auf geht und das Team von Ten ten heraus kam und das Zimmer frei machten.

„Tsunade-samma?“ Sakura trat ein und schaute ihrem sensei direkt in die Augen.

„Na Sakura, hast du schon eine Vorstellung für dein Jutsu oder ist ein etwas anderes?“ Tsunade hatte so wie es aussah gute Laune, was wohl an dem kleinen Sake Gläschen lag, welches zu Tsunade Rechten neben der Flasche stand.

„ Ja Tsunade- samma, ich war ein wenig in der Bibliothek // Eigentlich war es der ganze Nachmittag ...seufzt. Aber egal// und bin auf eine alte Überlieferung gestossen welche ein Justu beschreibt, dass ebenso Verteidigung als auch Angriff beinhaltet.“ Meinte Sakura Stolz. Tsunades Augenbraue wanderte nach oben und zeigte Sakura ihre Interesse und dass sie weiter erzählen soll.

Dieser Aufforderung ging die rosahaarige gerne nach.

„Ich habe mir das so gedacht, dass ich mein Chakra zu einem Schild oder einer Kugel um mich herum Verhärten könnte um mich vor Angriffen zu schützen und sie abzuwehren. Aber jetzt der schwierige Teil des Ganzen... die Überlieferungen sagen, dass der Nutzer dieses Jutsus von diesem Schild oder dieser Kugel kleine Chakra Pfeile abschiessen konnte. Welche die Vital- und Nervenpunkte des Gegners lahm legen würden oder sogar bei einer höheren Dosis zerstören würden.“ Als Sakura mit ihrem Vorhaben fertig war zauberte sich auch das Gesicht der Hokage ein lächeln.

„ Hervorragend Sakura, du hast es wirklich geschafft ein Jutsu zu finden welches auf deine Fähigkeiten abgestimmt ist und deine Chakra Kontrolle und deine Ausbildung als Medi-nin vereint.“

Die junge Konoichi wurde bei dem Lob ihres Sensei ein wenig Verlegen war aber trotzdem sehr froh darüber. // Jetzt pusten wir sie alle um! Tschaa// meldet sich ihre Zweite Stimme in ihrem Kopf... Manche fänden das sicherlich beunruhigend oder komisch eine zweite Stimme in ihrem Kopf zu haben aber Sakura bezeichnet diese eher als ihr Gewissen oder so.... Jedenfalls war sie ihr nie unnütz gewesen wie es sich auch bei der Chunin Auswahlprüfung im Kampf gegen Inos Gedankenkontrolle als nützlich gezeigt hatte und sie sich prima zur Wehr gesetzt hatte.

Tsunade fuhr jedenfalls fort.... „ Sakura hörst du mir überhaupt noch zu? Jedenfalls am Abend habe ich Zeit da können wir mit dem Training beginnen.“ Mit diesen Worten schickte sie sie wieder raus um mit ihrer Arbeit weiter machen zu können. Oder besser gesagt endlich ihren Sake zu trinken welche immer noch in der unteren Schublade ihres Pultes auf sie wartet. //Tja wen jeder etwas von einem will, kommt man nicht einmal zum Sake trinken// seufzte Tsunade in sich hinein und wollt schon die Schublade aufmachen als es schon wieder klopfte.